

[39464]

x

x

x

Carl Flemming in Glogau.



Demnächst erscheint:

Gottes Offenbarung

oder

Warum glaubst Du nicht
an die Bibel?

Deutsch nach

„The Theory of Inspiration“

von

J. M. Wilson.

8°. 64 Seiten vornehmster Ausstattung
in elegantem Umschlag.

= 1 M ord., 70 S netto. =

Freiexemplare: 11/10 fest, 7/6 bar.



Der vorliegenden aktuellen Schrift widmet der Verfasser der bahnbrechenden Broschüre „Der geschichtliche Christus“, Herr Pastor prim. S. Ziegler die nachstehende warme Empfehlung:

„Das aus zwei Vorträgen bestehende Werkchen aus der Feder eines höheren Geistlichen der englischen Staatskirche entspricht vollkommen der zweiten Hälfte des deutschen Titels: „Warum glaubst Du nicht an die Bibel?“ Wir in Deutschland erschrecken leicht vor solchem Unternehmen, weil die Meinung von der Unverfälschtheit der kirchlichen Uebersetzung mit den sicheren Ergebnissen der exakten Wissenschaft uns in einer weit über das Ziel hinauschiehenden, ich möchte sagen unreifen Weise beherrscht. Es ist ein unverkennbares Zeichen äußerster ungesunder kirchlicher Zustände in Deutschland, daß wir eine gleich sehr vom Wahrheitsmüde wie vom religiösen Sachverständnis getragene apologetische Litteratur gegenwärtig nicht besitzen.

Diese Schrift weist der wichtigen religiösen Litteratur, welche gegenwärtig dem tiefen Bedürfnis nach Wahrhaftigkeit und aufrichtigem Verständnis des Wesens der Religion bei uns entsprechen will, in einer bedeutungsvollen Weise den rechten Weg. Und ich kann nicht anders annehmen, als daß es dem Verfasser auch bei uns gelingen wird, bei vielen sein edles Ziel zu erreichen, nämlich bei denjenigen, welche er in seiner Widmung als solche bezeichnet, „die in Demut nach Wahrheit suchen und in Ehrfurcht nach rechtem Verständnis der Bibel streben, Hohen wie Niedrigen.“ Ich kann sein Unternehmen gerade in der gegenwärtigen Zeit der unvermittelten Gegensätze und

der Gewissensnot auf religiösem Gebiete auf deutschem Boden nur willkommen heißen.“

Indem ich Sie freundlichst ersuche, der durchaus populär geschriebenen und für weite Kreise berechneten Schrift Ihre thätigste Verwendung zuteil werden zu lassen, empfehle ich mich Ihnen

Hochachtungsvoll

Glogau, im Oktober 1891.

Carl Flemming.

x

x

Nur auf Verlangen!

[39972]

In nächster Zeit kommen nachstehende Neuigkeiten zur Verfertigung:

Cremer, Prof. D. S., Wozu verpflichten uns die Gebetsverheißungen des Herrn? Vortrag gehalten in der Wupperthaler Festwoche am 6. August 1891 in der Kirche zu Unterbarmen. 48 S. 8°. Preis 40 S.

Mader, P. Ph. Fr., Wo ist die Wahrheit? Offenes Sendschreiben an Herrn von Egidy. Ca. 112 S. 8°. Preis 1 M 20 S.

Inhalt: Der Sohn Gottes. — Die Dreieinigkeit. — Das Wunder. — Die Sünde. — Die Versöhnung. — Die Auferstehung Jesu Christi. — Die heilige Schrift. — Uebereinstimmung der Evangelien.

Widerlegungen der Egidy'schen Gedanken sind viele erschienen, darunter aber wohl keine, die ein Gemüt, das ernstlich über die betr. Fragen durch Egidy beunruhigt wurde, wieder beruhigen und gewiß machen könnte. Die Mader'sche Arbeit bildet zugleich eine populäre Apologie der christlichen Grundwahrheiten, die jetzt am meisten angefochten werden.

Matthes, Dr. A., Aus dem Morgenlande. Reisebilder. Ca. 22 Bog. 8°. Preis 3 M 60 S; geb. 4 M 50 S.

Inhalt: Einleitung. — Wie bist du doch so schön, o du weite, weite Welt. — Himmelauffauchend, zum Tode betrübt. — Afrika. Die ersten Schritte in Afrika. — Vom Reisen in Aegypten. — Sechs Jahrtausende. — Neun Jahrzehnte. — Gegensätze. — Aelter als die Pyramiden. — Wanderungen in der Neustadt von Kairo. — Wanderungen in der Altstadt von Kairo. — Abschied von Afrika. — Asien. Wir gehen hinauf gen Jerusalem. — Ein halber Nachmittag in Jerusalem. — Von Jerusalem hinab gen Jericho. — Gottesdienst in Jerusalem. — Alte und neue Heiligthümer. — Um Jerusalem her sind Berge (Ps. 125, 2). — Die Hirtenstadt. — Der Schauplatz eines Geisterkampfes. — Abschied, Abschied, bittere Stunde, Abschied, Abschied, schweres Wort. — Die Stadt des ewigen Frühlings. — Aus Tropenglut in Schneeregion. — Die Sonnenstadt. — Zum irdischen Paradiese der Mohammedaner. — Im mohammedanische Paradiese. — Vor den Thoren des Paradieses. — Vom Fels zum Meer. — Inselfahrt. — Tempora mutantur oder Ein Extrazug nach Ephesus. — Europa. Nach Athen. — Streifzüge durch die Neustadt. — Althellas in Neuathen.

— Die Stadt des Perikles und Paulus. — Der Marmorberg. — Des Pelops Insel und Geschlecht. — In Poseidons Fichtenhain. — Zwei Meere und zwei Meerengen. — Ein Festtag als Mohammedaner in Konstantinopel. — Die Stadt Konstantins. — Noch einmal in Asien. — Heimkehr.

Neben den mancherlei bereits vorhandenen Werken über Palästina dürften diese Reisebilder, welche die täglichen Erlebnisse und Eindrücke mit besonderer Frische unmittelbar wiedergeben, manchem willkommen sein. Besonders geeignet zu Geschenken.

Heilmann, Dr. A., Missionskarte der Erde. Größe der Bildfläche 35 x 73 cm. Mit einem Begleitwort. 28 S. gr. 8°. Preis 1 M.

Diese Karte, welche zugleich eine Ergänzung bildet zu D. G. Warners Handbuch: „Die Mission in der Schule“, ist mit großer Genauigkeit ausgearbeitet. Bei sauberster Ausstattung und sehr billigem Preis dürfte dieselbe eine große Verbreitung finden.

Hochachtungsvoll

Gütersloh, 13. Oktober 1891.

G. Vertelsmann.

[39922] Der in meinem Verlage erscheinende

Kalender

für

katholische Lehrer

auf das Schaltjahr

1892

von



S. Büscher.

= Dritter Jahrgang. =

Preis in Original-Band gebunden 1 M

kommt in nächster Woche zur Ausgabe.

Die sehr zahlreich eingegangenen Bestellungen machen es mir unmöglich weitere Exemplare à cond. abzugeben, ich bitte daher alle Firmen, welche bis jetzt noch nicht bestellt haben, gef. fest zu verlangen. Jede Handlung mit kathol. Lehrerkundschaft kann mit Leichtigkeit eine Partie absetzen, da der Kalender wegen seiner praktischen Einrichtung und Reichhaltigkeit gern gekauft wird. Ein Risiko ist durchaus nicht vorhanden.

Ich liefere  mit 33 1/3%  und bitte zu verlangen.

Lingen a/Ems.

H. van Aken, Verlag.

Paul Parey in Berlin SW.,
10 Hedemannstraße.

[39909]

Der Preis des Jahrganges der

Landwirthschaftlichen Jahrbücher

herausgegeben von Dr. H. Thiel

beträgt vom Jahre 1892 (Band XXI) ab

28 M ord., 21 M netto.